

Rückert, Friedrich: 12. (1827)

- 1 Beseligt sein und selig tief empfinden,
- 2 Wie du, beseligt, beseligest;
- 3 Herz, laß dir das Bewußtsein nie entwinden,
- 4 Fest halt' es, wie im Arm die Liebste, fest!

(Textopus: 12.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47103>)